

## **10 PUNKTE für einen klimagerechten und naturverträglichen Strukturwandel im Rheinischen Revier**

1. Ökonomische Entwicklung und Arbeitsplätze müssen dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft folgen
2. Die Raumentwicklung muss Klima- und Ressourcenschonung priorisieren
3. Klimaneutralität als Leitlinie des Strukturwandels umsetzen
4. Biodiversitäts- und Ökosystemschutz als Kernanliegen der Raumentwicklung hervorheben
5. Klimaschutz und Klimaanpassung insbesondere bei Siedlungs- und Verkehrsentwicklung als integrativen Teil der Entwicklung und der Förderung vorsehen
6. Landwirtschaft erfordert Schutz der wertvollen Böden
7. Klimaangepasste Mobilität und Verkehrsinfrastruktur priorisieren
8. Governance und Beteiligung im Strukturwandel reformieren
9. Kulturwandel und Bildung für nachhaltige Entwicklung als integrativen Teil des Strukturwandels verstehen
10. Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA) als Vorbild der Verbindung von Ökonomie und Ökologie

**Download des Papiers: [https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/braunkohle/2023\\_01\\_31\\_10-Punkte-Papier\\_Rheinisches\\_Revier.pdf](https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/braunkohle/2023_01_31_10-Punkte-Papier_Rheinisches_Revier.pdf)**